

Neuer Wohnfonds „Barton Wohnen Deutschland II“ erwirbt Wohnhaus-Portfolio in Magdeburg

- *Erster erfolgreicher Ankauf kurz nach Implementierung des offenen Spezialfonds im Oktober 2020*
- *Erwerb von 169 Wohnungen, neun Gewerbeeinheiten und 55 Stellplätzen*
- *Geplant sind weitere Einzelinvestments, um das geplante Gesamt-Fondsvolumen von rund 250 Millionen Euro zu realisieren*

Bonn, 02. November 2020: Das familiengeführte Investmenthaus Barton Group hat für den im Oktober 2020 aufgelegten Wohnimmobilienfonds „Barton Wohnen Deutschland II“ einen ersten Ankauf in der Schwarmstadt Magdeburg getätigt. Das erworbene Portfolio umfasst zwölf Wohn- und Geschäftshäuser mit 169 Wohnungen, neun Gewerbeeinheiten sowie 55 Stellplätzen. Die mehrheitlich im Jugendstil erbauten Objekte liegen in den Stadtteilen Stadtfeld, Ostelbien, Sudenburg, Salbke und Altstadt. Als voll integriertes Investmenthaus übernimmt die Barton Group das Immobilienmanagement selbst. Über den Kaufpreis sowie die erzielten Mieten wurde Stillschweigen vereinbart.

Dominik Barton, Geschäftsführender Gesellschafter der Barton Group: „Wir freuen uns, dieses attraktive Portfolio für unseren neu aufgelegten Wohnimmobilien-Spezialfonds als Seedinvestment in Magdeburg erworben zu haben. Magdeburg als regionale Wachstumsregion beheimatet neben umsatzstarken Unternehmen zum Beispiel in den Branchen Gesundheitswirtschaft und Logistik auch einen dynamischen Wissenschaftsbetrieb mit zwei Hochschulen und diversen Forschungsinstituten.“ Die Vermittlung des Portfolios erfolgte durch das Immobilienmaklerhaus Aengevelt.

Laut einer in diesem Jahr veröffentlichten Studie von Aengevelt verzeichnete die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts in den vergangenen zehn Jahren eine Steigerung der Einwohnerzahl um 5,3 Prozent. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg im gleichen Zeitraum um 5,9 Prozent. Dominik Barton ergänzt: „Magdeburg als prosperierende-Stadt mit positiver Bevölkerungsprognose ist ein attraktiver Markt für uns. Hier hat die Preisentwicklung aus unserer Sicht ihren Höhepunkt noch nicht erreicht, sodass mit unserem aktiven, vollintegrierten Management-Ansatz die Realisierung des vorhandenen Ertragssteigerungspotenzials möglich ist.“

Der offene Immobilien Spezial-AIF „Barton Wohnen Deutschland II“ legt den Fokus auf Wohnimmobilien in deutschen Schwarmstädten, Wachstumsregionen und den Speckgürteln prosperierender Großstädte in Deutschland. Er richtet sich an Versorgungswerke, Pensionskassen, Sparkassen und vergleichbare institutionelle Investoren, die stabile Anlagemöglichkeiten mit vergleichsweise attraktiver Verzinsung suchen. Die Administration des Fonds erfolgt über die Service-KVG INTREAL. Das angestrebte Zielvolumen des neuen Spezial-AIF „Barton Wohnen Deutschland II“ soll bis Ende 2022 erreicht werden.

Rechtliche Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind keine Anlageempfehlungen, sondern dienen Werbezwecken.

Das vorliegend beworbene Investmentvermögen ist ein offener Spezial-AIF mit festen Anlagebedingungen gem. § 284 KAGB und darf nicht an Privatanleger i.S.v. § 1 Abs. 19 Nr. 31 KAGB vertrieben werden. Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der seitens der IntReal International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH („INTREAL“) verwalteten Investmentvermögen sind den jeweils gültigen Vertragsunterlagen (d.h. den gem. § 307 Abs. 1 und 2 KAGB bereitgestellten Informationen sowie – bei semi-professionellen Anlegern – den wesentlichen Anlegerinformationen und bei offenen Spezial-AIF der Anlegervereinbarung und dem Zeichnungsvertrag bzw. bei geschlossenen Spezial-AIF den Anlagebedingungen, dem Gesellschaftsvertrag und der etwaigen Beitragsvereinbarung) sowie dem letzten Jahresbericht zu entnehmen. Jene Dokumente sind die alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Anteilen an den von der INTREAL verwalteten Investmentvermögen.

Der Wert einer Anlage und die Höhe der Erträge können u.a. infolge von Markt- und Währungskursschwankungen sowohl fallen als auch steigen, und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden. Es ist möglich, dass der Anleger nicht den gesamten ursprünglich investierten Anlagebetrag zurückerhält. Die steuerliche Behandlung von Kapitalerträgen hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann sich zukünftig ändern.

Sofern Angaben zu einzelnen Finanzinstrumenten oder Emittenten gemacht werden, wurden diese nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und die Finanzinstrumente unterliegen nicht den Handelsbeschränkungen im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Unsere Investmentvermögen investieren insbesondere in Immobilien. Es kann unter Umständen schwierig sein, diese zu veräußern, so dass mitunter Anteilsrücknahmen nur verzögert erfolgen können oder die Rücknahme von Fondsanteilen ausgesetzt wird.

Die diesem Dokument zugrundeliegenden Parameter können sich zudem ändern, so dass es möglich ist, dass diese Annahmen zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr aufrechterhalten werden können.

Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument weder eine Rechts- noch eine Steuerberatung darstellt oder ersetzt.

Quelle: Barton Group, Stand: 12.10.2020, soweit keine anderen Quellen angegeben.



Über die Barton Group

Die Barton Group ist ein vollintegriertes bundesweit tätiges Immobilien-Investmenthaus mit Sitz in Bonn. Der Investmentfokus liegt auf Wohnimmobilien und gemischt genutzten Wohn- und Geschäftshäusern. Aktuell betreut die Barton Group ein Immobilienvermögen von über 420 Mio. Euro. Kaufmännische Tugenden und ein langfristiger Entscheidungshorizont sind für die in dritter Generation unternehmerisch tätige Familie Barton ganz entscheidende Erfolgsfaktoren. Weitere Informationen finden Sie unter www.barton-group.de.

Pressekontakt

Barton Group
c/o RUECKERCONSULT GmbH
Christof Hardebusch
Pantaleonswall 27
50676 Köln
Tel.: +49 (0)221 292956-33
E-Mail: barton@rueckerconsult.de